

Name der Gesellschaft
Darmstädter Bank für Süd-Deutschland

会社名
ダルムシュタット・南ドイツ銀行

会計年度
1856

業種
銀行

掲載文献等
Hocker, Nicolaus, Sammlung der Statuten aller Actien=Banken
Deutschlands mit statistischen Nachweisen und Tabellen,
Köln 1858,SS.133-134.

ファイル名
1856DBSDH_A.pdf

Obgleich die Bank am 1. Februar 1856 ins Leben gerufen wurde, vergingen zehn Monate mit den nöthigen Vorarbeiten und Organisationen, so daß die Direction erst im Dezember 1856 definitiv constituirt werden konnte.

Das Actien-Kapital betrug in seiner ersten Emission fl. 20,000,000 oder 80,000 Actien. Hiervon sind

- fl. 5,000,000 oder 20,000 Actien von der Bank für Handel und Industrie übernommen,
- „ 3,000,000 oder 12,000 Actien von der Großherzoglichen Regierung,
- „ 4,000,000 oder 16,000 Actien von der Hessischen Ludwigsbahn,
- „ 8,000,000 oder 32,000 Actien von den Gründern der Gesellschaft zur Begebung vorbehalten.

fl. 20,000,000 oder 80,000 Actien.

Von denselben waren am Schlusse des Jahres 1856 emittirt: Die von der Bank für Handel und Industrie übernommenen 20,000 Actien oder fl. 5,000,000 Von den der Großherzoglichen Regierung vorbehaltenen Actien war noch nichts begeben. Von den 16,000 St. Actien der Ludwigsbahn hat dieselbe für fl. 1,700,000 oder 6800 Actien Berechtigungsscheine in Umlauf gesetzt, wovon bei Jahreschluß gegen Actien umgetauscht und eingezahlt waren 239 Actien oder fl. 59,750 Von den, den Gründern vorbehaltenen Actien waren von denselben bezogen 29,088 Actien oder fl. 7,272,000

Zusammen 49,327 Actien fl. 12,331,750

Auf diese fl. 12,331,750 emittirtes Actien-Kapital waren bei Schluß des Jahres auf 48,388 Stück

20 % eingezahlt mit fl. 2,419,400

Auf 939 Stück Vollzahlung geleistet mit „ 234,750

Summa fl. 2,654,150

welches am Schluß des Jahres der Stand des eingezahlten Actien-Kapitals war. Dieser Stand hat sich seitdem durch weitere Vollzahlungen und Bezüge auf fl. 2,656,750 vermehrt und erlaubt eine Notenemission von fl. 5,313,500. Die im Anfang Dezember begonnene Noten-Emission war mit Ende jenes Monats auf einen Betrag von fl. 1,055,000

gebracht, wovon in der Kasse der Gesellschaft vorräthig waren „ 10,940

und sich im wirklichen augenblicklichen Umlauf befanden fl. 1,044,060

Diesem Noten-Umlauf stand bei Jahreschluß gegenüber:

ein Baarvorrath in Silber von fl. 810,141. 22 fr.

ein Wechsel-Portefeuille „ 1,665,227. 24 „

zusammen fl. 2,475,368. 46 fr.

Die der Gesellschaft zugehörigen Effekten bestanden bei Jahreschluß — mit Einrechnung einiger weniger Beleihungen — aus fl. 1,217,070. 54 fr. durchschnittlich sich zu 5 % verzinsender Staatspapiere und diverser Eisenbahn-Prioritäts-Ob- ligationen. Für Banknoten-Anfertigung und einige allgemeine Einrichtungskosten

waren bis Ende des Jahres fl. 43,310. 10 kr. verausgabt, welche nach Abzug des Ueberschusses über die 4 % Zinsen mit fl. 6022. 13 kr. sich auf fl. 37,237 57 kr. reduciren, für Immobilien und Mobilien waren fl. 57,193. 43 kr. aufgewendet.

Stand am 31. Dezember 1856.

Activa.	Nicht eingef. 80 % auf fl. 12,097,000 fl.	9,677,600
	Wechsel	1,674,553
	Casse:	
	Baarvorrath in Silber. fl.	810,141
	Vorräthige Banknoten „	10,940
		<u>821,081</u>
	Belehnungen und Effekten.	1,185,479
	Immobilien, Banknoten-Anfertigung und Diverse	106,009
		<u>fl. 13,464,722</u>
Passiva.	Actienkapital:	
	Vollbez. Actien fl.	234,750
	Actien mit 20 % Einz. „	12,097,000
		<u>12,331,750</u>
	Noten in Umlauf	1,055,000
	Diverse Credit-Actien	77,972
		<u>fl. 13,464,722</u>